

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 39 (1961)

Heft: 8

Rubrik: Aus unsren Verbandsvereinen ; Die Boletusküche empfiehlt ;
Pilzbestimmerkurs ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Standortangabe
* <i>Linné C.</i> , <i>Amoenitates academicae</i> , s. <i>Dissertationes variae physicae, medicae, botanicae etc.</i> 6 Bände 1749–1763	F. 516
* – <i>Genera plantarum eorumque characteres naturales etc.</i> 2 Bände. Frankfurt 1789 bis 1791	N. 29
* – <i>Systema Naturae per regna tria naturae etc.</i> 2 Bände. Vindob. 1767–1770	P. 1098
* – <i>Species plantarum exhibentes plantas rite cognitas ad genera relatas etc.</i> 5 Bände. (10 P) Berol. 1897–1810	N. 28
<i>Schäffer J. Chn.</i> , <i>Vorläufige Beobachtungen der Schwämme um Regensburg.</i> 1759 ..	P. 114 q
<i>Seynes J. de</i> , <i>Essai d'une flore mycologique de la région de Montpellier et du Gard.</i> Paris 1863	Br. 1308
<i>Trattinick Leop.</i> , <i>Österreichs Schwämme in einer Auswahl.</i> Neue Ausg. Wien 1830 ..	C. 5274
<i>Trog Jak. Gab.</i> , <i>Die eßbaren, verdächtigen und giftigen Schwämme der Schweiz.</i> Bern	G. 62. fol.
<i>Wallroth Fr. W.</i> , <i>Flora cryptogamica Germaniae.</i> 2 Bände, Nürnberg 1831–1833	C. 5665
<i>Walty H.</i> , <i>Schweizer Pilztafeln für den praktischen Pilzsammler.</i> 2 Hefte, 1942–1944	Sch. II. 881

A U S U N S E R N V E R B A N D S V E R E I N E N

Société fribourgeoise de mycologie

Communiqué

Dimanche 3 septembre aura lieu à Fribourg la journée d'étude des mycologues romands.

Programme

08.45 heures: Rendez-vous à l'Institut de botanique, à Pérrolles, entrée côté Fabrique chocolat Villars.

09.00 à 12.00 heures: Exercices de détermination.

Des champignons, des microscopes et de la littérature seront mis à la disposition des participants. Nous prions instamment les mycologues d'apporter leur littérature préférée pour la détermination.

12.30 heures: Déjeuner au Restaurant des «Grand'Places», local de la société.

14.30 heures: Exposition des champignons et commentaires par des mycologues réputés à l'Institut de botanique.

Les personnes prenant part au déjeuner, qui sera servi au prix de Fr. 6.60 service compris, sont priées de s'inscrire auprès de M. A. Auderset, Restaurant des «Grand'Places», à Fribourg.

Pilzaustellung in Zürich am Knabenschießen, 9.–11. September 1961

Zu dieser Veranstaltung vom Samstag, den 9. September, 10.00 Uhr, bis Montag, den 11. September, 18.00 Uhr,

im Saale des Casinos Außersihl, Badenerstraße 78, Zürich 4, Eingang Seite Rotwandstraße, Tramhaltestelle Nr. 2 und 3, Bezirksgebäude (nächst Stauffacher)

laden wir alle Pilzfreunde herzlich ein. Die Agaricales sind alle nach einer internen Kartothekliste nach der Systematik von Dr. Moser und mit dem vollständigen Autorenzitat und mit neuen Etiiketten beschriftet, alle Pilze haben auch einen deutschen Namen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß in unserem Vereinslokal im «Hinteren Sternen», Freieckgasse 7, beim «Bellevue», jeden Montag um 20.00 Uhr eine kleine Pilzausstellung mit Fachvortrag stattfindet. Die Mitglieder der auswärtigen Sektionen heißen wir bei ihrem Ferien- oder sonstigen Aufenthalt in unserer Stadt zu einem Besuch bei uns herzlich willkommen.

Verein für Pilzkunde Zürich: *Der Vorstand*

Die Boletusküche empfiehlt

Eichhase

Beim Zubereiten von Eichhasen sind drei Dinge zu beachten. Man darf sie vor allem nicht lange Zeit liegen lassen. Sie sollen so schnell als möglich gerüstet werden. Sie können innert weniger Stunden von Maden bis in die äußersten Spitzen aufgefressen werden. Da es sich um Perlinge handelt, ist eine Kochzeit von etwa 45 Minuten nötig. Als Zutat eignet sich Rahm oder Milch für diese Art schlecht. Der herbe Geschmack dieses ausgezeichneten Pilzes verträgt nichts Süßliches.

Der Eichhase wird zuerst geschnetzelten, kleinere Äste von Hand zerteilt und gut gewaschen. Unterdessen bereiten wir eine Gemüsebouillon zu, indem wir in einer Hühnerbouillon (sie kann aus Knorrwürfeln hergestellt sein) Sellerie, Lauch und Karotten längere Zeit auf kleinem Feuer kochen.

In Oliven- oder Sonnenblumenöl werden feingehackte Zwiebeln gedünstet, die Pilze hinzugegeben und nach 5 Minuten mit der gesiebten Bouillon übergossen. Hierauf 40 Minuten ohne Deckel kochen lassen, wobei die Flüssigkeit reduziert wird. Dann auf 1 kg Pilze 200 g geschnetzeltes Kalbfleisch anbraten, mit einem Glas gutem Weißwein ablöschen und Fleisch mit Sauce den Pilzen beigeben. Salzen, mit einem halben Kaffeelöffel Curry, etwas rotem Pfeffer (Cayenne) und Muskatnuß würzen und die Sauce mit Maizena oder Kartoffelmehl leicht binden. Wir empfehlen hiezu Dôle 1960 oder einen Beaujolais wie Morgan oder Juliénas.

Pilzbestimmerkurs 1961

Die Teilnehmer am diesjährigen Pilzbestimmerkurs haben im Juli einen Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm erhalten mit verschiedenen Hinweisen. Diesen ist noch anzuschließen, daß jeder Teilnehmer ein geeignetes Sammelgerät mitbringt zum Einsammeln des Pilzmaterials auf den Exkursionen.

W.K.

Wichtige Mitteilung

Der Bücherverkäufer befindet sich vom 14. bis 19. September 1961 im Ausland. Bitte Bücherbestellungen vor diesem Datum aufgeben.

Walter Eschler, Thunstraße 33, Bern

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

20. August 1961: *Carfahrt* in den Schwarzwald (Näheres durch Programm).

27. August 1961: *Pilzertreffen auf Wannenhof* mit den Sektionen Schöftland und Wynental. Treffpunkt um 10.00 Uhr auf Wannenhof (Besteck und Teller mitbringen).

Jeden Montag ab 20.00 Uhr Zusammenkunft zur Pilzbestimmung im Vereinslokal «Vaccani» im Schachen, Aarau.

Nach Sonntagsausflügen oder Exkursionen findet am Montag keine Bestimmung statt.

Weiter sind noch Exkursionen vorgesehen, welche kurzfristig an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben werden.

Ausstehende Jahresbeiträge sind zu entrichten auf Postcheckkonto VI 7838.

Rege Teilnahme an diesen Anlässen erwartet
der Vorstand

Bern

Sonntag, den 20. August, ganzer Tag: Herr Wasem. Treffpunkt: Niedermuhlern 08.50 Uhr. Nach Ankunft des Postautos: Rattenholz, Bütschelegg. Rucksackverpflegung.

Samstag, den 26. August, Nachmittag: *Exkursion*, Herr Maggetti, nach dem Sand.

Sonntag, den 27. August, ganzer Tag: Herr Lörtscher. Hinfahrt bis Konolfingen, Rückfahrt ab Wichtrach.

Samstag, den 2. September, ganzer Tag: *Allgemeine Exkursion* Krauchthal-Längenberg. Herr Robert Stettler, Telephon 41 58 75.

Sonntag, den 3. September, ganzer Tag: Herr Wasem. Treffpunkt 09.15 Uhr Riggisberg. Giebelegg ob Riggisberg. Rucksackverpflegung.

Mittwoch, den 6. September, Nachmittag: Herr Wasem. Treffpunkt 14.00 Uhr Reservoir Mannenberg: Grauholz.

Sonntag, den 10. September, ganzer Tag: Herr Großenbacher. Abfahrt um 08.00 Uhr beim Kornhauskeller bis Boll. Weggissen-Diebolthausenegg-Utzigenwuhl. Rucksackverpflegung.

Mittwoch, den 13. September, Nachmittag: Herr Wasem. Treffpunkt 14.00 Uhr beim Schießstand Gümligental: Dentenberg.

Bümpliz

Vereinsversammlung: Montag, den 21. August, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bären». Besprechung des Familienausfluges.

Jeden Montagabend ab 20.00 Uhr Pilzbestimmung. Jeden Freitagabend ab 20.00 Uhr Plauderei über Pilze und Abmachungen betr. Exkursionen vom Samstag/Sonntag.

Rege Beteiligung erwartet *der Vorstand*

Burgdorf

Programm August/September 1961

27. August, 13.15 Uhr und 9. September, 13.15 Uhr: *Exkursionen* für unser Kühlfach. Beisammlung jeweils am Bahnhof EBT.

Nächste *Monatsversammlung*: 21. August.

19. und 20. August: *Familienausflug* in die Stampfhütte.

23. und 24. September: *Pilzausstellung* mit Pastetliverkauf.

Pilzbestimmungsabende jeden Montag im Restaurant «Zur Gerbern».

Der Vorstand und die TK erwarten zu diesen Anlässen einen vollzähligen Aufmarsch.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 21. August, 20.00 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur.

Pilzexkursion Ragaz-Pardiel. Am Sonntag, den 20. August, 06.53 Uhr, Abfahrt nach Bad Ragaz. Rückkehr zirka 19.00 Uhr. Rucksackverpflegung.

Dietikon

19. August: *Monatsversammlung* im Restaurant «Ochsen», 1. Stock, Beginn: 20.00 Uhr.

27. August: *Tagesexkursion* laut Sonderprogramm.

N.B. An der Monatsversammlung vom 29. Juli a.c. wurde beschlossen, für dieses Jahr infolge ungünstiger Vegetationsverhältnisse auf eine Ausstellung zu verzichten. Hingegen wurde ein Pilzpastetli-Essen im Restaurant «Ochsen» zu einem noch nicht bestimmten Zeitpunkt in Aussicht genommen. Also, «Alle Mann auf Deck!» am 19. August, es wird alsdann ausgeheckt.

Horgen

Schwarzwaldfahrt am 27. August.

Montag, den 28. August, *Monatsversammlung* im Restaurant «Schützenhaus».

Herzogenbuchsee

20. August: *Vormittagsexkursion* nach dem Steinhof. Abfahrt per Velo um 06.00 Uhr beim Bahnhübergang Oberönz.

27. August: *Tagesexkursion* nach Wäckerschwend. Pilzsammeln fürs Kühlfach (es wird aufgeboten).

23./24. September: *Pilzausstellung* im Hotel «Sonne», Herzogenbuchsee.

25./26. November: *Lottomatch* im Hotel «Bahnhof». Wir erwarten, daß alle Mitglieder an diesen Veranstaltungen mitmachen.

N.B. *Pilzausstellungsplakate* in schöner Ausführung erhältlich bei Ernst Michel, Kappeliweg 12, Herzogenbuchsee.

Luzern

4. September: Systematischer Aufklärungsabend im «Helvetia». Diesmal sind die Tricholoma (Ritterlinge) an der Reihe. Wir erwarten vermehrtes Interesse. Der Start war gut, aber die letzten zwei Abende waren sehr schlecht besucht.

Der Vorstand

Melchnau

Am 27. August *Vereinsausflug* nach Sörenberg. Abfahrt punkt 08.00 Uhr beim Gasthof «Bahn-

hof». Bringt viel Humor und schönes Wetter mit!

Nächste *Monatsversammlung*: Montag, den 21. August, um 20.00 Uhr, im Restaurant «Bahnhof». Unser Bresadola ist nun fertig eingebunden und der Text ins Deutsche übersetzt. Dieses schöne Werk für alle Pilzarten steht unsren Mitgliedern zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir Herrn Marti aus Neuenburg, der uns den Bresadola vermittelte, unsren herzlichsten Dank aussprechen. Nicht vergessen möchten wir unsren Präsidenten, Albert Müller, der in uneigennütziger Weise die Abschrift des Bresadola besorgte. Auch ihm sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Der Sekretär: *W.G.*

Oberburg

20. August: *Waldbegehung Pleer*. Besammlung um 07.00 Uhr bei der Station Steinhof.

28. August: *Monatsversammlung*.

3., evtl. 10. September: *Pastetliverkauf* mit Pilzschaus.

Sammelt eifrig Speisepilze fürs Kühlfach!

Olten

Sonntag, 27. August: *Pilzexkursion Reiden*, ganzer Tag, Leitung Wyß.

Montag, 4. September: *Versammlung*, Vortrag TK-Mitglied.

Sonntag, 10. September: *Exkursion Santenberg*, ganzer Tag mit Abkochen, Leitung Chalverat und Aeberhard.

Sonntag, 24. September: *Vorsammelaktion*, Leitung Vorstand.

Montag, 25. September: *Versammlung*, Lichtbilder, Vorbereitung der MIO.

Samstag, Sonntag und Montag, 30. September, 1. und 2. Oktober: *MIO-Messe* in Olten, Pastetenverkauf.

Montag, 20. Oktober: *Versammlung*, Orientierung über MIO.

??? Familienabend.

Rupperswil

19. August: *Versammlung* im Restaurant «Post», punkt 20.15 Uhr. Besprechung des Halbjahresprogramms verbunden mit Vortrag von R. Haller, Suhr, über Herbilstpilze.

Benützt diesen Abend, um eure Kenntnisse zu erweitern und Kameradschaft zu pflegen. Großen Aufmarsch erwartet *der Vorstand*

St. Gallen

20., evtl. 27. August: *Tagestour* nach Scheidegg-Kronberg mit Pilzschmaus. Besammlung: Sta-

tion Jakobsbad 08.04 Uhr. St. Gallen ab über Herisau: 07.21 Uhr. Rückfahrt ab Jakobsbad: 16.36, 18.16 oder 18.46 Uhr. Leiter: G. Zürcher, Telefon 52893.

21. August, 20.30 Uhr: Amtliche Pilzkontrolle, *Kommissionssitzung* (Vorbereitung der Mitgliederversammlung).

28. August, 20.30 Uhr: Amtliche Pilzkontrolle, Blumenastraße. – *Mitgliederversammlung*: Besprechung und Beschußfassung über Durchführung und Organisation der Pilzausstellung vom 8. bis 10. September.

Das Programm der Tagestour auf den Nollen, die evtl. an Stelle der Pilzausstellung zur Ausführung gelangt, wird an der Mitgliederversammlung bekanntgegeben.

Wattwil

Pilzbestimmungsabende jeweils Montag ab 20.30 Uhr im Hotel «Schäfle» im Dorf Wattwil. Bringt Pilze mit! – Exkursionen werden an diesen Abenden beschlossen. Der Jahresbeitrag kann ebenfalls hier einbezahlt werden. – Wir werden auch versuchsweise ein oder zwei Pilzlerabende in Ebnat durchführen, aber an anderem Wochentage. Ort noch nicht bestimmt. Werbt neue Mitglieder!

Der Vorstand

Winterthur

Montag, 21. August, 20.00 Uhr: *Monatsversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Sonne».

Wir machen unsere Pilzfreundinnen und -freunde besonders darauf aufmerksam, daß wir unser bisheriges Lokal infolge Änderung verlassen müssen und ein neues Lokal im Restaurant «Sonne», Marktgasse, gefunden haben. Erfreuen Sie uns durch zahlreichen Besuch im neuen Lokal.

Zug

Die Zugerbergexkursion muß umständshalber vom 20. August auf den 3. September verschoben werden.

Beachten Sie bitte die persönliche Einladung zur Jubiläumsfeier, und wir erwarten bestimmt Ihre Anmeldung.

Der Vorstand

Zürich

Alle Montage Pilzbestimmungsabende mit Pilzausstellung mit Beginn punkt 20.15 Uhr im Vereinslokal zum «Hinteren Sternen», Freieckgasse 7, Zürich 1 (beim Bellevue).

Profitieren Sie von unserem durchorganisierten Pilzbestimmungsbetrieb und frischen Sie Ihre Kenntnisse auf, denn die Pilzbestimmer geben sich redlich Mühe, allen Mitgliedern

etwas zu bieten, den Anfängern und den Fortgeschrittenen.

Berichtigung: Irrtümlicherweise wurde in der letzten Zeitschriftnummer die Exkursion nach dem Bremgartnerwald auf den 23. August, statt wie im Sommerprogramm-Zirkular auf den 13. August, angegeben. Wir bitten um Entschuldigung.

27. August: *Exkursion nach der Rafzerhöhe.* Zürich-Oerlikon ab 08.18 Uhr, Rafz an 08.54 Uhr. Mittagsrast im Restaurant «Sonne», Inhaber: Rüeger, Wil bei Rafz. Leiter: Franz Kappeler, Telephon 42 51 83. Heimkehr ab Station Hüntwangen-Wil um 16.05 Uhr. (Oerlikon an 16.50 Uhr.) Motorisierte parkieren ihre Fahrzeuge vorzugsweise beim Restaurant «Sonne» in Wil bei Rafz.

28. August: *Außerordentliche Monatsversammlung* zur Organisation der Pilzausstellung. Wir verweisen Sie höflichst auf unser Zirkular und bitten Sie, diesen Abend zu reservieren.

4. September: *Monatsversammlung* mit Ausstellungsorganisation.

9. bis 11. September (Knabenschießen): Pilzausstellung im Casino Außersihl.

N.B. Anmeldungen für das Kollektivbillett sowie Angabe, ob Suppe oder ganzes Mittagessen, sind dem Exkursionsleiter am Vorabend (Samstag) zwischen 19.00 und 21.00 Uhr mitzuteilen.

Der Vorstand

Einzelmitglieder des Verbandes

Studiengruppe «Boletus», Aarau

Aus unserem Programm: Jeden Montag Pilzbestimmungsabende. Degustationsabend der Boletusküche. Schwarzwaldfahrt. Exkursion (Hypogaeen). Die genauen Daten werden jeweils an den Bestimmungsabenden im Restaurant «Bahnhof», Aarau, bekanntgegeben. Wünsche für kameradschaftliche Pilzfahrten am Wochenende nimmt entgegen und vermittelt unser Pilzfreund Hch. Müller.

Neuerscheinung

JULIUS PETER

Kleine Pilzkunde Mitteleuropas

Ein äußerst praktisches, populärwissenschaftliches Lehr- und Handbuch!
Mit 375 Abbildungen auf 48 in Tiefdruck wiedergegebenen Farbtafeln von E. Rahm.
448 Seiten, flexibler Einband, Preis Fr. 19.50



Büchergilde Gutenberg Zürich

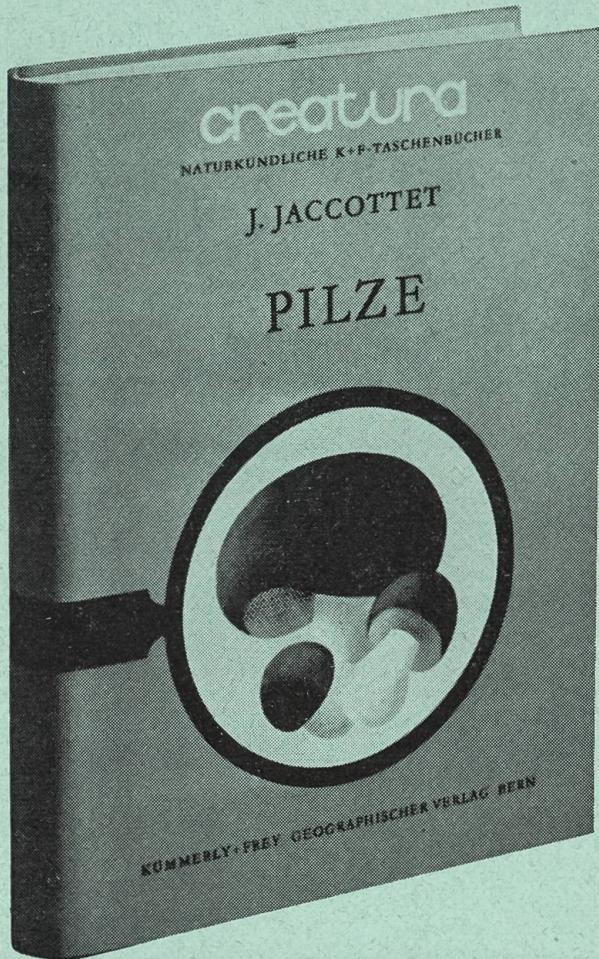
Postfach Zürich 1, Telephon (051) 25 68 47

1 Herrn Fritz Grüneisen
Flughafenstr. 4

A.Z.

Bern 18

B a s e l II



BAND II

**Blühende Welt in Wald
und Feld**

von HENRY CORREVON

192 Seiten Text, 19 Strichzeichnungen, 120 Farbbilder auf 64 Seiten Fr./DM 15.80

Dem Botaniker Henry Correvon ist es gelungen, durch eine Auswahl von zum Teil seltenen Pflanzen unserer heimatlichen Felder und Wälder ein Werk zu schaffen, das nicht nur für den Naturfreund, sondern auch für den Volksschullehrer von großem Wert ist.

BAND III, 1. Teil

Alpenflora hochalpin

von CLAUDE FAVARGER

280 Seiten Text, 37 Strichzeichnungen, 32 Farbbilder. Fr./DM 15.80

Eine leichtverständliche und ansprechende Darstellung für die Freunde einer unverfälschten Natur. Prachtvolle Farbbilder.

creatura

Naturkundliche K+F-Taschenbücher

BAND I

Pilze

von J. JACCOTTET

64 mehrfarbige Kunstdrucktafeln des bekannten Neuenburger Kunstmalers Paul Robert jun., 47 Federzeichnungen im Text von Dr. E. Jaccottet. 246 Seiten. Fr./DM 15.80
Überarbeitung durch J. Peter, Chur, Präsident des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

DAS PILZBUCH FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN

Wer sich eine genaue Kenntnis in der Pilzkunde aneignen will, dem kann dieses Handbuch bestens empfohlen werden. Es ist sowohl zeitgemäß als auch zuverlässig. Text und Zeichnungen machen es selbst Anfängern leicht, die Pilze in der Natur zu erkennen. Sorgfältig hat der Verfasser die botanischen Merkmale herausgearbeitet und die Verwechslungsmöglichkeiten der Speisepilze mit giftigen Arten hervorgehoben. Zu begrüßen sind die zahlreichen erprobten Kochrezepte und die Beschreibung der praktischen Verwendung der Speisepilze. Dieses Buch wird jedem Freund von Pilzgerichten und jedem Pilzsammler außerordentlich nützlich sein.

In der gleichen Reihe sind bisher erschienen:

BAND III, 2. Teil

Alpenflora subalpin

von CLAUDE FAVARGER

304 Seiten, 32 Farbtafeln, 41 Zeichnungen Fr./DM 15.80

Man kann sich keinen schöneren Schmuck wünschen als die farbenprächtigen Bilder von P.-A. Robert, von denen jedes auf wissenschaftlich-künstlerische Weise einen Ausschnitt aus der Lebensgemeinschaft der subalpinen Alpenflora wiedergibt.

BAND IV

Die Libellen

von P.-A. ROBERT

Aus dem Französischen übersetzt von Otto Paul Wenger
402 Seiten 32 Farbbilder, 16 Schwarzweißbilder, 64 Zeichnungen, Fr./DM 24.80

Das erste für den Laien geschriebene, aber umfassende und wissenschaftlich einwandfreie Handbuch über eine der seltsamsten Insektenfamilien.



K Ü M M E R L Y + F R E Y B E R N